

# **Protokoll der Mitgliederversammlung vom 08.12.2020- dreiwöchige Einspruchsfrist- 03.02.2021**

## **Digitale Mitgliederversammlung vom 08.12.2020**

**Zeit: 15.03 – 16.22 Uhr**

### **1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung**

- Die Vorsitzende, Frau Nadine Riethdorf begrüßte alle Mitglieder zur ordentlichen Mitgliederversammlung sowie die anwesenden Leiter der Eigenbetriebe.
- Sie weist die Mitglieder auf die technischen Gegebenheiten der digitalen Mitgliederversammlung hin. Anschließend geht Sie die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit durch.
- Dem Verband gehören aktuell 112 Mitglieder, davon 96 ordentliche und 15 fördernde Mitglieder und 1 Ehrenmitglied an.
- Heute sind von 24 Mitgliedern, 22 ordentliche Mitglieder mit Stimmrecht und 2 fördernde Mitglieder mit beratender Stimme digital anwesend.
- Laut §8(6) ist die Mitgliederversammlung „ohne Rücksicht auf die Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig“.

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Bestätigung der Tagesordnung zzgl. möglicher Änderungsanträge

2. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit- Berichte gingen bei jedem schriftlich zuvor per Mail ein

2.1. Bericht des Vorstandes

2.2. Bericht der Geschäftsstelle

2.3. Bericht der Arbeitsgruppen „Wellnessbeirat“, „Leiter Eigenbetriebe“ und „Du bist Usedom“

3. Bericht des Schatzmeisters

3.1. Jahresabschluss 2019

3.2. Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2019 auf der Grundlage des vorliegenden Jahresabschlusses 2019

3.3. Geschäftsjahr 2020 mit Stand vom 30.09.2020

3.4. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2020 mit Stand vom 30.09.2020

3.5. Entlastung des Vorstandes für den aktuellen Haushaltsplan mit Stand vom 30.09.2020 und Entlastung der Kassenprüfer für den Kassenprüfbericht

3.6. Beschlussfassung über Mehrausgaben im Jahr 2020

3.7. Vorstellung des Haushaltsplans 2021

3.8. Bestätigung des Haushaltsplans 2021

4. Behandlung von zuvor satzungsgemäß eingegangenen Anträgen

5. Schlusswort

- Ergänzung zur Tagesordnung: TOP 6. Sonstiges
- Der Tagesordnung wird zugestimmt.

## **2. Inhaltliche Schwerpunkte der Verbandsarbeit**

### **2.1. Bericht des Vorstandes**

Sehr geehrte Mitglieder,

herzlichen Dank, dass Sie an der heutigen Mitgliederversammlung teilnehmen. Besondere Situationen erfordern besondere Maßnahmen. Ich freue mich, dass Sie uns bei dieser digitalen Umsetzung gefolgt sind und wir nun über diesen Weg dennoch einen Austausch vornehmen können.

Das Jahr 2020 wird der Tourismusbranche wohl lang in Erinnerung bleiben. Verliefen die Monate Januar und Februar für alle Tourismusakteure sehr zufriedenstellend, wendete sich die Situation im März rasend schnell. War das Corona-Virus in den ersten Wochen des Jahres noch weit von uns entfernt, folgte am 18. März der erste Komplett-Lockdown Deutschlands. Unsere Gäste mussten sofort abreisen. Hotels, Tourismusbetriebe, Restaurants wurden geschlossen. Das Krisenmanagement auf allen Ebenen nahm sofort Fahrt auf. Telefonkonferenzen mit allen Destinationen aus MV über den TMV koordiniert, waren nun das tägliche Geschäft des TVIU. Wir haben versucht, alle Informationen sowie die neuesten Verordnungen und Regelungen bestmöglich weiterzugeben und Sie, liebe Mitglieder, stets aktuell zu informieren. Wiedereröffnungsszenarien wurden ausgearbeitet und Corona-Hygieneregeln vom TMV für das ganze Land flächendeckend erarbeitet. Die Branche war für einen Re-Start Ende Mai vorbereitet.

In dieser schwierigen Zeit wurde schnell deutlich, dass der Austausch zwischen den Verbänden und touristischen Akteuren von großer Bedeutung war. HIU, DEHOGA und TVIU sind hier auf der Insel noch näher zusammengerückt. Beratungen mit dem Landkreis gehörten ebenfalls zu den festen Terminen während der Corona-Pandemie.

Nach einer für uns erfreulichen Hochsaison, die alle Unsicherheiten trotzte, kam es im November leider wieder zur Schließung der gesamten Tourismusbranche. Der Teil-Lockdown hält weiter an und ein Ende ist vorerst nicht in Sicht. Alle touristischen Verbände hatten gehofft, dass Geschäft über den Jahreswechsel mitnehmen zu können. Eine eventuelle Öffnung für Reisen aus MV in MV ist noch nicht sicher und hilft aber auch nur wenigen Akteuren hier auf der Insel. Die meisten Häuser und Tourismusbetriebe haben daher das Jahr 2020 für sich bereits als abgeschlossen erklärt.

Ein Jahr mit Höhen und Tiefen. Der TVIU fand in der Pandemie seine Rolle in der Weitergabe und Erklärung von Informationen, in der Aufnahme von Hinweisen und Anregungen der Mitglieder und deren Platzierung beim TMV und der Landesregierung. Wir wollten für Sie ein verlässlicher Partner sein, der sich für Ihre Sorgen einsetzt. Wir hoffen, dass Sie dies wahrgenommen und wertgeschätzt haben.

Dieses Engagement wollen wir auch in den kommenden Wochen so weiterführen. Alle Kraft sollte die Tourismusbranche daran setzen, so schnell wie möglich wieder öffnen zu dürfen. Auch der TMV als Dachverband arbeitet am erneuten Re-Start und verbindet es mit der Einführung eines Hygiene-Siegels. Die Gäste legen großen Wert auf die Umsetzung der Corona-Hygienemaßnahmen. Wirken Sie landesweit mit und zeigen Sie, dass es selbstverständlich für Ihren Tourismusbetrieb ist, dass die Corona-Hygienemaßnahmen umgesetzt werden. Weitere Informationen werden dazu in den kommenden Tagen und Wochen folgen.

Im Namen des gesamten Vorstandes möchte ich mich bei Ihnen, sehr geehrte Mitglieder, herzlich bedanken. Die Mitgliedsbeiträge wurden trotz der Corona-Krise fast vollständig

bezahlt. Ein Handeln des Tourismusverbandes war somit ohne Probleme stets möglich.  
Herzlichen Dank!

Der TVIU hat sich natürlich auch um weitere Themen gekümmert, die neben der Corona-Pandemie anstanden.

Nock kurz vor dem ersten Lock-Down fand eine Mitgliederveranstaltung zum Thema „Gema-Gebühren für Beherbergungsbetriebe und Kurverwaltungen“ statt. Insbesondere für die Kleinvermieter ein ganz neues Thema, dass neben den GEZ-Gebühren auch GEMA-Gebühren fällig sind. Wir als Tourismusverband heißen diese Regeln und Gesetze nicht gut, sehen aber in unserem Rollenverständnis, auch die Aufklärung darüber.

Weitere Mitgliederveranstaltungen konnten 2020 leider nicht stattfinden, sind aber für das kommende Jahr fest eingeplant. 2021 wird ein neuer Landtag gewählt und somit auch neue politische Vertreter für unsere Region in Schwerin. Der TVIU strebt einen öffentlichen Talk mit den Landtags-Kandidaten der einzelnen demokratischen Parteien an. Sie sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen und uns Fragen an die Kandidaten vorab zuzusenden.

Kritisch müssen wir aktuell die Zusammenarbeit mit dem Wirtschafts- und Tourismusausschuss des Landkreises sehen. Gab es doch seitens des Vorsitzenden Herrn Gerold nur wenige bis keine Nachfragen, wie es unseren Mitgliedern während der Corona-Pandemie wirtschaftlich ergeht. Von uns platzierte Themen fanden seinerseits teilweise im Ausschuss überhaupt keine Erwähnung oder Weiterleitung. Der Wirtschafts- und Tourismusausschuss des Landkreises muss sich mit den touristischen Regionen des Kreisgebietes mehr identifizieren. Die Tourismusverbände sollten einen festen Platz im Ausschuss haben. Ein Schreiben an die Kreistagspräsidentin wurde durch uns versandt. Wir hoffen, dass sich die Zusammenarbeit in 2021 deutlich verbessert.

Ein weiteres Thema, was uns in diesem Jahr arg beschäftigt hat, ist die Verkehrssituation. Wir haben weiterhin kein bzw. nur wenig Verständnis, für die Umsetzung und Planung einzelner Baumaßnahmen auf der Insel. Straßenbaumaßnahmen sind wichtig und erhalten die Verkehrstüchtigkeit des Straßennetzes. Baumschnittarbeiten, Fräsarbeiten oder Instandsetzungen von Fahrradwegen müssen aber nicht an Tagen durchgeführt werden, wo das Verkehrsaufkommen sehr hoch ist. Im Vorstand ist die Idee entwickelt worden, dass wir den Verkehrsbeirat wieder ins „Leben rufen werden“. Herr Weigler wird dies als Vorstandsmitglied federführend leiten und die entsprechenden Gremien an einen Tisch holen. Wir wollen somit den Austausch der einzelnen Behörden verbessern und eine genauere Abstimmung der Baumaßnahmen erzielen. Des Weiteren nimmt Herr Saß an den Sitzungen der AG Verkehrskonzept Insel Usedom des regionalen Planungsverbandes für den Vorstand teil.

Im letzten Jahr noch motiviert gestartet, wurde das Projekt „Du bist Usedom“ leider corona bedingt ausgebremst. Erste Gespräche mit der Pomerania fanden für eventuelle Fördermöglichkeiten statt. Ein Austausch mit den Kollegen des Projektes „Du bist Basel“ ebenfalls. Frau Weitz und ich betreuen dieses Thema federführend im Rahmen der Vorstandsarbeit. Nach den ersten Berichten und Erfahrungen ist uns aber auch bewusst geworden, dass die alleinige Umsetzung für die Geschäftsstelle des TVIU nur bedingt realisierbar ist. Sobald eine AG-Sitzung wieder möglich ist, muss hierzu weiter beraten werden und Ideen entwickelt werden.

Dass das Thema „Tourismusakzeptanz“ aber weiter von großer Bedeutung ist, zeigt auch die Initiative des TMV. „Wir sind Urlaubsland“ heißt die große Kampagne, die seit dem Sommer die Einheimischen ansprechen soll. Die Kinderkurdirektorin aus Karlshagen sowie ein Mitarbeiter der Firma Wuttig sind die Gesichter für die Insel Usedom, die diese Botschaft

transportieren sollen. Wir hoffen, dass noch weitere Maßnahmen durch den TMV hier vor Ort umgesetzt werden, so dass die Kampagne noch breiter getragen wird.

Im Haushalt für das kommende Jahr geben wir als Vorstand die Empfehlung, die Marketingmittel deutlich zu erhöhen. Wir wollen mit diesem Geld gute Ideen der UTG unterstützen bzw. eigene Maßnahmen im Bereich Innenmarketing realisieren. Wenn der Tourismus wieder anläuft, ist es wichtig, dass wir beide Seiten im Auge behalten. Die Einheimischen verbunden mit ihren Sorgen und Nöten, sowie die Urlauber und die damit verbundene Nachfrage. Herr Gericke wird hierzu nachher noch weitere Erläuterungen geben.

Zu den Aufgaben des TVIU zählt natürlich auch die Verfassung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange. Die Baumaßnahmen werden stets sehr umfangreich bewertet und durch den Vorstand miteinander besprochen. Schaffung von Wohnraum zur Dauerrente wird positiv gesehen, Schaffung von Appartementanlagen mit ausschließlich Ferieneinheiten sehr kritisch. Das Land Mecklenburg-Vorpommern erörterte dieses Thema bei einer Gesetzesinitiative in diesem Jahr. Die touristischen Verbände des Landes wurden um Stellungnahme gebeten, ob die Umsetzung eines Gesetzes zum „Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum“ sinnvoll ist. Wir befürworten dies. Wohnraum muss in Tourismusgebieten als Dauerwohnraum auch erhalten bleiben. Eine Umnutzung zu Ferienwohnungen kann nicht weiter toleriert werden. Daher muss dieses Gesetz so schnell wie möglich auf den Weg gebracht werden. Aber auch die Ämter müssen personell in die Lage versetzt werden, die Einhaltung des Gesetzes prüfen zu können und somit ein mögliches widerrechtliches Vermieten an Feriengästen zu ahnden. Wir begrüßen es daher, dass einzelne Gemeinden auf der Insel die Satzung zur Wohnraumerhaltung bereits beschlossen haben. Der Inhalt dieser Satzung zielt ebenfalls auf den Erhalt von Dauerwohnungen ab.

Im Herbst 2020 erhielten die UTG sowie Ihre kommunalen Gesellschafter die freudige Mitteilung, dass die Insel Usedom und die Stadt Wolgast zur Modellregion ernannt wurden. Themen, wie die Ernennung der Insel Usedom zum einheitlichen Erhebungs- und Erholungsgebiet sowie eines kurkartenerfinanzierten ÖPNV waren unter anderem Sachgebiete, die bereits im Tourismuskonzept des Verbandes verankert waren. Antragsteller zur Umsetzung der Modellregion durften ausschließlich kommunale Vereinigungen sein. Wir freuen uns als Verband sehr, dass es gelungen ist, dass alle Gemeinden der Insel Usedom die Bewerbung gemeinsam unterschrieben haben und sich zu dem Ziel „Erholungs- und Erhebungsgebiet Usedom“ verständigt haben. Die Modellregionen haben nun zwei Jahre Zeit, die Sachthemen zu bearbeiten und für die Regionen auf den Weg zu bringen. Ein Beirat aus Mitgliedern von Verwaltung und Tourismus soll unter dem Dach der UTG gegründet werden. Wir als TVIU-Vorstand begleiten den weiteren Umsetzungsprozess konstruktiv und stehen jederzeit unterstützend zur Seite.

Sie sehen, liebe Mitglieder, der TVIU hat weiterhin viele Aufgaben zu bearbeiten. Wir freuen uns auf Ihren Input, welche touristischen Herausforderungen angegangen werden sollen. Wir wollen Ihr zuverlässiger Ansprechpartner sein. Wir wünschen uns daher noch mehr aktive Teilnahme der Mitglieder. Melden Sie sich bei uns, bringen Sie sich bei uns ein!

Ich danke dem Vorstand für die aktive Mitarbeit sowie der Geschäftsstelle um Frau Renken und Frau Glawe für die schnelle Bearbeitung aller unserer Sachthemen. So manches Mal hat Frau Renken den Rechner auch am Wochenende hochgefahren, um die neueste Verordnung zu versenden. Dies ist nicht selbstverständlich und dem gebührt außerordentlicher Dank! Der Vorstand hat sich bei AG's eingebracht, ist bei externen Sitzungen und Ausschüssen für den Verband gewesen und hat auf allen Kanälen die Interessen der Mitglieder vertreten. Danke!

Beschlussvorlage zu TOP 2.1.- Bestätigung des Vorstandsberichtes  
Die Mitgliederversammlung stimmt dem Bericht des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020  
zu.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 22  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: -

## **2.2. Bericht der Geschäftsstelle**

### Bericht der Geschäftsstelle

Aufgrund der diesjährigen Vorkommnisse mit dem Corona- Virus, wurden viele Veranstaltungen leider abgesagt. Glücklicherweise konnten wir die Herbst- Inselrundfahrt durchführen, nachdem die Frühjahrsfahrt nach Swinemünde kurzfristig gecancelt werden musste. Die Herbst- Tour führte uns ins Achterland. Unter anderem besuchten die Touristiker in Dargen das DDR Museum- in der Stadt Usedom den neuen Hafen sowie die Inselmühle und die Traktorenwelt Usedom.

In der Pandemie haben wir unsere Mitglieder so gut es geht unterstützt und Informationen schnellstmöglich weitergeleitet. Wir hoffen, Sie alle erreicht zu haben und Ihnen in der Not mit Rat zur Seite gestanden zu haben und es auch weiterhin zu tun.

Die Haushaltspläne sowie die vorbereitende Buchhaltung des TVIU's erfolgten durch Frau Glawe und Frau Renken. Überweisungen erfolgen seit Ende 2019 im vier- Augen- Prinzip. Der Schatzmeister gibt die Überweisungen frei, die Geschäftsstelle stellt die Aufträge online ein und die Vorsitzende weist diese letztendlich zur Freigabe an.

Ende 2019 wurde die AG „Du bist Usedom“ gegründet, diese wollen wir auch zukünftig weiter fördern. Leider konnten wir durch die neue Situation mit dem Virus vorerst nicht weiter in der AG agieren. Wir empfanden die Unterstützung unserer Mitglieder in der Corona-Krise als wichtiger. Im kommenden Jahr möchten wir das Projekt starten, unter Berücksichtigung der aktuellen Hygieneauflagen. Die Geschäftsstelle soll dementsprechend mit der notwendigen technischen Ausstattung versorgt werden, sodass auch notfalls Videokonferenzen stattfinden können und der Berufsalltag nicht durch die Pandemie gestört wird.

Wir freuen uns über Ihre Mitarbeit und sind gewillt für das kommende Jahr, eine Vielzahl von neuen Mitgliedern zu gewinnen und den TVIU in Zusammenarbeit mit den touristischen Verbänden der Insel (DEHOGA, UTG, HIU und TVOIU) zu stärken und unsere gemeinsamen Ziele voran zu bringen.

Aktuell nimmt die Geschäftsstelle an den Sitzungen der Kommunalgemeinschaft Pomerania e.V., den Geschäftsführerberatungen vom TMV, den Naturpark Beiratssitzungen, der LAG Vorpommersche Küste sowie an verschiedensten Informationsveranstaltungen im Namen des TVIU teil.

Gerne nimmt die Geschäftsstelle Anregungen und Wünsche der Mitglieder des TVIU an und versucht diese umzusetzen.

Bericht: Kerstin Renken – Geschäftsstellenleiterin  
22.10.2020

## 2.3 Bericht des Wellnessbeirates

Bericht Wellnessbeirat 2019/ 2020

Die Arbeit des Wellnessbeirates hatte 2019/ 2020 im Wesentlichen folgende Schwerpunkte, die in vier Sitzungen den Inhalt bestimmten:

1. Mitarbeit an dem aktuellen Auftritt der [www.usedom.de](http://www.usedom.de)
2. Teilnahme am Global Wellness Day 2020
3. Informationen und Zusammenarbeit mit UsedomGanzGesund
4. Positionierung zur Zusammenarbeit mit den Dreikaiserbädern zum Thema Kinder Klima- und Heilwald auf der Insel Usedom

Zuerst möchte ich mich bei allen Mitgliedern für die wirklich konstruktive und aufgeschlossene Zusammenarbeit bedanken.

Der Wellnessbeirat existiert nunmehr schon 16 Jahre und wir sehen wieder einmal, Kontinuität und Qualität zahlen sich aus.

Die Begriffe Strand/Natur und Kulturwellness sind in der 2. Wellnessstudie geprägt worden. In den Köpfen der potentiellen und wiederkehrenden Gäste möchten wir erreichen, dass sich folgendes Szenario abspielt: Auszeit- Ostsee-Usedom- nutzen der verschiedenen Angebote mit hoher Qualität.

Unsere Richtung in Sachen Gesundheit, Verwendung und Herstellung von einheimischen Produkten in allen Bereichen, Kulturgenuss alles das gehört zu einer Präsentation der Wellnessinsel Usedom.

Der Wellnessbeirat am 25.08.2020 stand im Mittelpunkt der thematischen Aufarbeitung zum Thema Wellness und Gesundheit im Themenmarketing der UTG. Es gab eine rege Diskussion über die Webseite der [www.wellness.usedom.de](http://www.wellness.usedom.de): Angebotserstellung und Marketingkampagnen.

Als Endergebnis wurde eine Kompetenzpartnerschaft zwischen der UTG und dem Wellnessbeirat abgeschlossen.

Ziel der zukünftigen Zusammenarbeit ist die Vermarktung der Insel Usedom als eine der bedeutendsten Wellnessdestinationen in Deutschland. Dazu sollen Usedom's Alleinstellungsmerkmale in Bezug auf Wellness und Gesundheit präzisiert, das Thema über gemeinsame Marketingkampagnen kommuniziert und auf der Inselwebseite [www.usedom.de](http://www.usedom.de) neu präsentiert werden.

Die Zusammenarbeit mit UsedomGanzGesund haben wir in diesem Jahr mit Frau Haschenburger mit einem Vortrag zur homöopathischen Reiseapotheke im Wellnessbeirat am 08.01.2020 fortsetzen können.

Unter [www.usedomganzgesund.de](http://www.usedomganzgesund.de) finden Sie wertvolle Hinweise zu dieser Kooperation. Zum dritten Mal haben sich zwei Hotels bereit erklärt, am Global Wellness Day teilzunehmen. Dies waren die 'Seetel Gruppe mit dem Hotel Ahlbecker Hof und DAS AHLBECK HOTEL+ SPA. Der Global Wellness Day ist ein Internationaler Tag der Bewegung. Die ursprüngliche Idee kommt aus der Türkei. Der Global Wellness Day hätte in diesem Jahr am 13.06.2020 stattgefunden. Eine gute Sache, um den Wellnessgedanken auch im Sommer aufzugreifen und von unserer Seite weiter auszubauen. Er wird 2021 auch wieder ein Teil unserer Aktivitäten beinhalten.

Im November 2019 fand ein sehr interessanter Wellnessbeirat in den Firmenräumen der Firma Hotelprofi statt. Ein informativer Austausch über die neuen Kassenverordnungen und das Programm Hotel Kit bestimmten die Diskussion.

Einige unserer Mitstreiter nutzten die Einladung des Forsthauses Damerow zur stattfindenden Ernährungsmesse am 21.11.2019, die zusammen mit UsedomGanzGesund organisiert wurde.

Nach wie vor nimmt das Thema Kur- und Heilwald eine zentrale Rolle in jedem Wellnessbeirat ein. Frau Dr. Lehmann berichtet regelmäßig zum Stand der Vorbereitungen. Wir verfolgen mit Spannung die Entwicklung des Kinder Kur- und Heilwaldes und des Baumwipfelpfades. Das Thema Waldwandern hat auch in den Arrangements der Hotels einen festen Platz eingenommen.

Ich denke, diese Zusammenarbeit der Hotels ist nach wie vor beispielgebend und so leicht kommt man jetzt an uns nicht mehr vorbei. So vermerken wir positiv, dass man uns nach unserer Meinung befragt und unsere Ratschläge und Anregungen sehr ernst nimmt. Auf der gesamten Insel gibt es engagierte Geschäftsführer, Hoteliers und Mitarbeiter, die die erfolgreiche Arbeit des Wellnessbeirates erst möglich machen. Mein Dank gilt der OstseeTherme, der 'Seetel Gruppe, dem Upstalsboom Hotel Ostseestrand, dem Strandhotel Heringsdorf, dem Steigenberger Grand Hotel & SPA, dem Maritim Hotel Kaiserhof, dem Strandhotel Ostseeblick, dem Kaiser SPA Hotel zur Post und den Villen im Park, dem Travel Charme Hotel Bansin, dem Hotel Seerose, der Hanse-Kogge, dem Forsthaus Damerow, dem Hotel Baltic, dem Hotel Asgard, dem Hotel DAS AHLBECK HOTEL+ SPA, der Usedom Tourismus GmbH, der Kurverwaltung Zinnowitz und dem Eigenbetrieb der Dreikaiserbäder. Ein großes Dankeschön geht vor allem an die Geschäftsstelle des TVIU Frau Renken, die zuverlässig und mit viel Engagement unsere Sitzungen begleitet hat und ein Koordinator und Ansprechpartner für die darüber hinaus stattfindenden Veranstaltungen ist.

Leider konnten und können wir uns in diesem Jahr nicht mehrmals treffen und auch keine Großveranstaltungen mit organisieren. Das Thema CORONA ist allgegenwärtig und hält uns in Atem. Lange war es im Mai dieses Jahrs nicht klar, ob und wie wir unter den gegebenen Umständen unsere schönen Wellnessbereiche überhaupt öffnen können. Mit guten Konzepten und Erfahrungsaustausch untereinander ist es uns dann doch gelungen einen einigermaßen normalen Ablauf in den Häusern zu gewährleisten.

Petra Bensemann Wellnessbeiratsvorsitzende  
Seebad Ahlbeck, den 26.10.2020

#### **2.4. Bericht zur AG Leiter Eigenbetriebe und Touristinformationen & Bericht zur AG „Du bist Usedom“**

##### **Bericht AG Leiter Eigenbetriebe**

Die AG Leiter Eigenbetriebe tagte seit der letzten Mitgliederversammlung drei Mal. Weitere Telefonberatungen fanden statt.

Die Themen, die durch die Leiter Eigenbetriebe behandelt wurden, waren sehr vielfältig. Unterstützend agiert hierbei auch die UTG. Die UTG ist fester Partner der AG und nimmt an allen Beratungen als ständiger Gast teil. Weitere Mitglieder der AG, neben den Eigenbetrieben der Seebäder, sind die Stadtinformationen Wolgast, Usedom, Anklam und Greifswald.

Zu Gast bei den Kurdirektoren war der Anbieter Sleeperoo. Die Geschäftsführerin Frau Löhnert stellte ihr Produkt vor – ein Schlaf-Cube für Erlebnisnächte. Gern würde Sleeperoo auch auf der Insel Usedom solch ein Schlafzelt platzieren und sucht hierfür geeignete Standorte sowie Betreuungspartner. Die Idee des Aufstellens am Strand wurde aufgrund der Rahmenbedingungen durch den Stalu verworfen. Die Kurdirektoren prüften weitere Standorte sowie eine mögliche Kooperation zwischen Sleeperoo und Seebad. Das Thema Bäderverkaufsregelung bewegte die AG Anfang des Jahres sehr. Ziel war es, durch verkaufsoffene Sonntage die Bäderverkaufsregelung zu verlängern und die beschlossenen Einschränkungen zu vermindern. Termine für die verkaufsoffenen Sonntage wurden festgelegt und eine inselweite Genehmigung wurde angestrebt. Erste Gespräche

hierzu mit Ämtern und Verkaufseinrichtungen fanden parallel statt. Eine Umsetzung erfolgte durch Corona nicht.

Ab März, mit beginnenden Corona-Einschränkungen, nahm die Zahl der Telefonkonferenzen zwischen den Eigenbetriebsleitern drastisch zu. Man tauschte sich zu den aktuellen Corona-Verordnungen aus und deren Umsetzung. Die Eigenbetriebsleiter suchten nach neuen Kommunikationswegen, um Gäste und Gastgeber über die aktuellen Corona-Bestimmungen zu informieren. Im Rahmen der Telefonkonferenzen wurde über die anstehende Saison beraten. Hygienemaßnahmen bei Veranstaltungen wurden erarbeitet. Wirtschaftliche Kennzahlen sowie finanzielle Fördermöglichkeiten wurden übermittelt und eine Antragstellung vorbereitet. Der Austausch untereinander war von großer Bedeutung. Dass die Fördermöglichkeiten im Rahmen des Corona-Lockdown ausschließlich für privatwirtschaftliche Unternehmen zur Verfügung standen, wurde von den kommunalen Vertretern scharf kritisiert.

Der Austausch zu Marketingaktivitäten der UTG ist ebenfalls Bestandteil der Kurdirektoren-Treffen. Es wurde sich zum Thema „Wir sind Urlaubsland“ verständigt. Eine Aktion des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern zum Thema Tourismusakzeptanz. Zwei Gesichter der Insel, die dieses Motto transportieren, wurden gefunden. Amelie, die Kinderkurdirektorin sowie ein Mitarbeiter der Firma Wuttig sind die Repräsentanten der Insel. Mögliche Standorte für Werbebanner und Infosäulen wurden übermittelt. Des Weiteren wurde mit der UTG über Projekte im Rahmen des Destinations- und Regionalmarketing beraten, z.B. Sun-Spot-Award oder Rückruf-Kampagne.

Die Gemeinden der Insel haben zusammen mit der UTG eine Bewerbung zur Modellregion eingereicht. Die „AG Leiter Eigenbetriebe“ hat diesen Bewerbungsprozess konstruktiv begleitet und an Inselkonferenzen vorab teilgenommen. Die Insel Usedom wurde als Modellregion ausgewählt. Die Umsetzung des Projektes erfolgt ab 2021. Die Leiter Eigenbetriebe werden diesen Prozess weiter begleiten.

Abschließend möchte ich mich im Namen aller Leiter Eigenbetriebe für die Unterstützung seitens der Geschäftsstelle bedanken. Ich möchte aber auch ausdrücklich einen Dank an alle AG-Mitglieder richten. Die Beratungen sind stets in einer vertrauensvollen Umgebung und zielführend im Ergebnis.

Koserow, den 21.10.2020  
Nadine Riethdorf

### **Bericht zur AG „Du bist Usedom“**

Im Jahr 2019 entstand die Idee, ein Projekt auf Usedom zum Thema Tourismusakzeptanz zu initiieren. Hintergrund war die Vorstellung der Plattform „Du bist Basel“, welche dem TVIU auf der ITB 2019 präsentiert wurde.

12 interessierte Mitglieder des Verbandes folgten dem Aufruf zur Mitarbeit in der AG „Du bist Usedom“. Ein erstes Treffen fand im Dezember 2019 statt. Frau Weitz und Frau Riethdorf stellten kurz die E-Learning Plattform „Du bist Basel“ vor. Das Online-Lernprogramm vermittelt den Anwendern interessantes Wissen über Ihre Heimatstadt und spricht verschiedene Zielgruppen an - die direkt im Tourismus arbeitende Bevölkerung, die mittelbar mit Touristen zusammenarbeitenden Einwohner sowie Bewohner, die keinen direkten Kontakt zum Gast haben. Ziel war es, die Willkommens-Philosophie der Stadt zu stärken und die Gastfreundlichkeit auszubauen.



Die AG-Mitglieder fanden das Projekt aus der Schweiz sehr interessant und können sich eine Umsetzung auf Usedom vorstellen. Folgende Zielgruppen sind hierbei ins Auge gefasst worden: Mitarbeiter an Rezeptionen und Touristinformationen, Schüler und Auszubildende, Einwohner sowie weitere Gastgeber. Ziel sollte sein, das Wissen über die Insel Usedom noch weiter auszubauen und vor allem auf beide Teile Usedom (deutsch wie polnisch) einzugehen. Schnell entwickelte sich außerdem der Wunsch, die E-Learning-Plattform auf Polnisch zu übersetzen. Die AG Mitglieder erarbeiteten die Idee, dass Schulen bereits in der Erstellung der Lern-Plattform mit eingebunden werden. Alle „Usedom-Botschafter“, die das Lernprogramm erfolgreich absolviert haben, sollten sich bei regelmäßigen Treffen austauschen können und durch verschiedene Sachpreise eine weitere Fortbildung gefördert werden.

Frau Weitz und Frau Riethdorf führten gemeinsam mit Frau Renken ein Telefonat Herrn Pothier vom Stadtmarketing Basel sowie Frau Daniele von TOURComm, welche die Lernplattform technisch aufgebaut hat. Hier konnten noch einmal Detailfragen zur Umsetzung geklärt werden. Basel war an einem regelmäßigen Austausch mit Usedom interessiert. Es wurde aber darauf hingewiesen, dass es ein lang angelegtes Projekt ist. Es bedarf stets der Aktualisierung der Lerninhalte sowie des Erarbeitens von neuen Lernmodulen. So dass die Plattform lebendig und abwechslungsreich bleibt. Auch Basel sah dieses Projekt als reines Instrument des „Innenmarketings“.

Ein erstes Kostenangebot liegt dem Verband vor. Die technische Umsetzung des E-Learning Tools würde ca. 50.000 Euro kosten. Übersetzungsarbeiten müssten noch zusätzlich ausgeschrieben werden. Die weitere Betreuung in den kommenden Jahren würde ca. 5.000 Euro kosten. Erste Gespräche zu potentiellen Fördermöglichkeiten wurden geführt, u.a. mit der Pomerania.

Aufgrund der Corona-Situation wurde das Projekt „Du bist Usedom“ nach hinten verschoben. Das Projekt ist in seiner Umsetzung sehr arbeitsintensiv. Es ist zu prüfen, ob dies durch die Geschäftsstelle mit Hilfe der Arbeitsgruppe leistbar ist. Weitere Kostenangebote müssen eingeholt werden sowie Fördermöglichkeiten geprüft werden. Die AG soll 2021 fortgeführt werden.

Koserow, den 22.10.2020  
Nadine Riethdorf und Henriette Weitz

### **3. Bericht des Schatzmeisters**

- Herr Gericke bedankt sich bei Frau Renken und Frau Glawe für die stets fleißige Arbeit in der Geschäftsstelle
- Er betont, dass auch in diesem Jahr sparsam mit den Geldern des TVIU umgegangen wurde
- Corona bedingt war die geplante Auflösung von Rücklagen nicht erforderlich, da der Verband weniger Geld ausgegeben hat als eingeplant
- Fast alle Mitglieder haben trotz Corona Ihre Beiträge beglichen und zum Teil sogar unproblematischer als in den Jahren zuvor
- Für das Jahr 2021 sind höhere Ausgaben für die Verbandsarbeit eingeplant, da der Verband mehr Veranstaltungen einplant und sich noch intensiver um die Problematiken auf der Insel kümmern möchte sowie seinen Mitgliedern unterstützend zur Seite stehen will

### 3.1. Jahresabschluss 2019

Den Mitgliedern liegt die Lesefassung des Jahresabschlusses 2019 vom Steuerbüro Buschmann vor. Der Schatzmeister stellt den Jahresabschluss 2019 vor.

- Herr Gericke berichtet über den Jahresabschluss 2019, welche jedem Mitglied per Mail vorab zugegangen ist und auch auf der Power Point in Microsoft Teams einzusehen ist
- Er weist darauf hin, dass die Personalkosten sich durch den Geschäftsstellenwechsel im April 2019, im Vergleich zum Jahr 2018 erhöht haben
- Ebenso ist im Jahresabschluss 2019 noch das Gesellschafterdarlehen an die UTG aufgezeigt, welches im Jahresabschluss 2020 durch einen Vergleich aufgelöst wird. Die Vergleichszahlungen sind bereits alle eingegangen.

### 3.2. Bestätigung des Jahresabschlusses 2019

Die Mitgliederversammlung bestätigt den vom Steuerbüro Buschmann erstellten Jahresabschluss 2019.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 21  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: 1

Entlastung des Vorstandes für den Jahresabschluss 2019

Die Mitgliederversammlung entlastet den Vorstand für den Jahresabschluss 2019.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 22  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: -

### 3.3. Geschäftsjahr 2020 mit Stand vom 30.09.2020

- Herr Gericke informierte zum Geschäftsjahr 2020 mit Stand vom 30.09.2020
- Die Dokumente lagen den Mitgliedern vor
- Die Mitgliedsbeiträge sind mit Stand vom 30.09.2020 noch nicht vollständig auf dem Verbandskonto eingegangen
- Die Lizenzgebühren der UTG gehen pünktlich und in voller Summe auf dem Verbandskonto ein
- Ein Dank an Frau Glawe für die ordnungsgemäße Führung der Buchhaltung des TVIU
- In diesem Jahr fielen das Sponsoring und auch die eigenen Veranstaltungen sowie Reisekosten sehr gering aus, bedingt durch die Corona- Pandemie
- Der TVIU hat bedingt durch die Corona- Pandemie Mehrausgaben im Dezember 2020 getätigt, um auch weiterhin für die Mitglieder digital erreichbar zu sein. Die Geschäftsstelle wurde mit einem Videokonferenzsaal ausgestattet und einem neuen Computer sowie einer schnelleren Internetverbindung, Router und Telefon mit Rufweiterleitung
- Die Mehrausgaben waren im Haushaltsplan 2021 geplant, wurden für die Mitgliederversammlung jedoch vorgezogen, um diese digital abzuhalten
- Die Kassenprüfer haben am Tage der Kassenprüfung positiv betont, dass die Ausgaben für den Vorstand in Bezug auf die Reisekosten sehr gering ausfallen und

auch statt der üblichen 0,30€/km Pauschale nur 0,25€/km veranschlagt werden. Auch wird kein Tagesgeld vergeben.

### **3.4. Bericht der Kassenprüfer zum Geschäftsjahr 2020 mit Stand 30.09.2020 Kassenprüfungsbericht des Tourismusverbandes Insel Usedom e.V.**

Prüfungstag: 13.10.2020  
Auskunftspersonen: Herr Michael Gericke  
Schatzmeister des TVIU e.V.  
Frau Nadine Riethdorf  
Vorsitzende des TVIU e.V.  
Frau Marianne Glawe und Frau Kerstin Renken  
Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des TVIU e. V.

Kassenprüfer: Frau Gabriele Hohmann  
Kundenberaterin der Sparkasse Vorpommern  
Herr Marco Biedenweg  
Dozent, Kommunales Studieninstitut M-V

- Der Bericht wurde allen online zugesandt- Herr Gericke liest den Bericht vor.
- Das Original wird in der Geschäftsstelle archiviert.

### **3.5. Beschluss Haushaltsplan 2020 und Kassenprüfung**

Die Mitgliederversammlung nimmt den Bericht der Kassenprüfer und des Schatzmeisters an.  
Die Mitgliederversammlung entlastet die Kassenprüfer.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 22  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: -

### **Bestätigung von Mehrausgaben**

Die Mitgliederversammlung bestätigt die im Zuge der Corona- Pandemie erforderlichen Mehrausgaben, zur Absicherung digitaler Veranstaltungen sowie der Tätigkeit der Geschäftsstelle. Insgesamt wird mit Mehrausgaben von 3.120,40 € kalkuliert. Laut §8 (i) der Satzung des TVIU benötigt es eine Beschlussfassung, seitens der Mitgliederversammlung zu außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von mehr als 2.500,00 € soweit eine Deckung durch Mehreinnahmen oder Minderausgaben nicht gewährleistet ist.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 21  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: 1

### **3.6. Haushaltsplan 2021**

- Herr Gericke stellte den Haushaltsplan 2021 des Verbandes vor.
- Die Dokumente gingen Ihnen bereits zu. Die Planzahlen 2021 stammen aus den Fortführungswerten aus 2020.

- Herr Gericke macht darauf aufmerksam, dass die Beiträge des Landkreises Vorpommern-Greifswald für den TVIU zur Aufrechterhaltung der Geschäftsstelle dienen. Er bedankt sich bei Herrn Rosenow, welcher in Vertretung für Herrn Landrat Sack an der Mitgliederversammlung teilnahm, für die fortführenden Mitgliedsbeitragszahlungen und die gute Zusammenarbeit.

### **3.7. Bestätigung des Haushaltsplanes 2021**

Die Mitgliederversammlung nimmt den Haushaltsplan 2021 an und bestätigt diesen.

Anwesend: 22  
Stimmen dafür: 22  
Stimmen dagegen: -  
Enthaltungen: -

### **4. Behandlung von zuvor satzungsgemäß eingegangenen Anträgen**

Es sind keine Anträge eingegangen

### **6. Sonstiges**

Krister Hennige (DEHOGA): Thema für die heutige Sitzung vorab als Chatnachricht: Stimmen aus der HoGa-Branche zum angedachten Gütesiegel: Gelinde gesagt sind wir entsetzt. Uns war klar, dass im Hintergrund an allerlei skurrilen Ideen gearbeitet wird. Aber der von Ihnen vorgeschlagene Weg ist eine Katastrophe. Zum einen laufen viele Ihrer Sicherheitsideen an dem Problem vorbei, andere sind organisatorisch nicht oder schwer umsetzbar. Am schlimmsten ist aber, dass der Initiator der Politik einen Königsweg aufzeigen, der die Last der Verantwortung voll auf die Beherbergungsbetriebe verlegt. So kann die Regierung Standards bestimmen, die für die meisten nicht einzuhalten sind. Gleichzeitig ergibt sich so eine Öffnungsoption bei miserablen Auslastungszahlen und höheren Kosten, die dann noch dazu führt, dass eventuelle Förderungen entfallen, weil wir theoretisch öffnen könnten. Außerdem glauben wir, dass wir uns mit solchen Verpflichtungen juristisch in eine Sackgasse begeben und einen Klageweg erschweren. Warum warten wir nicht ab? Eine geordnete Schließung mit finanziellen Hilfen, ist wirtschaftlich wesentlich sinnvoller als mit Gewalt und weitgehend wirkungslosen, selbstaufgelegten, kostspieligen Maßnahmen eine Öffnung zu erzwingen. Realistisch ist eine mögliche Eröffnung zu Ostern. Jetzt unbedingt zu öffnen, schneidet uns von finanziellen Hilfen ab und dafür bekommen wir nur Umsätze, die im allerbesten Fall gerade einmal die operationellen Kosten erwirtschaften.

Michael Raffelt: Wie weit sind die Planungen für das Gütesiegel? Arbeiten der TMV und die Landesdehoga zusammen und steht die Dehoga hinter dem Siegel?

Petra Bensemam: Die Dehoga befürwortet das Siegel, bestätigte Lars Schwarz. Ich bezweifle, dass jeder bei dem Gütesiegel weiß, worum es sich handelt und was dieses bedeutet. Sollte das Siegel als Grundlage zur Wiedereröffnung genommen werden, wird es bei der Umsetzung bei vielen scheitern, da es noch nicht vollständig ausgereift ist.

Carsten Willenbockel: Das Siegel ist freiwillig und keiner muss es umsetzen. Das Siegel wird beim Kunden keinen Buchungsgrund darstellen. Wichtig sind die klaren Aussagen der Politiker, wann das Reisen wieder erlaubt sein wird- wir benötigen eine Vorlaufzeit, um Buchungen wieder anzunehmen und die internen Systeme wieder hochzufahren (Personal, Einkauf, etc.).

Nadine Riethdorf: Gerne Feedback zum Siegel an [info@tviu.de](mailto:info@tviu.de) senden.

Michael Raffelt: Was passiert mit den Gästen aus Risikogebieten? Aktuell zählt der Landkreis VG selbst zum Risikogebiet. Am 14.12.2020 werden wir mehr wissen, eine Verschärfung steht bereits an über Weihnachten und Neujahr. Vor März/ April wird keine Wiedereröffnung für den Tourismus stattfinden. Die Gäste trauen sich nicht zu buchen- sobald das Reisen wieder erlaubt ist, wird es eine große Buchungswelle geben, die nicht so schnell zu bewältigen ist. Die Gäste als auch wir touristischen Unternehmen benötigen von der Politik eindeutige Signale zur Wiedereröffnung.

Michael Steuer: Sieht die Situation wie Herr Willenbockel. Was tut MV für das sichere Reisen? Wer gegen das Siegel ist, muss dieses nicht umsetzen oder nutzen. Es ist freiwillig! Feedback der TMV Geschäftsführerberatung ist, dass bisher nur 19 Anträge für das Gütesiegel eingegangen sind.

Nadine Riethdorf: Ergänzend- das Siegel ist für die gesamte touristische Branche angedacht und umsetzbar, nicht nur für die Gastronomie und Hotellerie.

## **5. Schlusswort**

Frau Riethdorf bedankt sich bei allen Teilnehmern für die konstruktive Mitgliederversammlung. Sie wünscht ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Ende: 16:22 Uhr

Nadine Riethdorf  
Vorsitzende des TVIU  
Und Versammlungsleiterin

Kerstin Renken  
Protokollantin  
Geschäftsstellenleiterin des TVIU